

11./X. 1918

M4

**Vorstoß tschecho-slowakischer Truppen
nach Eger.****Protest der nationalen Regierung.**

Prag, 10. November. Wie das „Egerer Tagblatt“ meldet, erschienen heute vormittag zehn Automobile mit hundert Mann tschecho-slowakischer Truppen unter dem Kommando eines Hauptmannes auf dem Egerer Flugplatz und nahmen hier das ganze Material, besonders Flugzeuge und Benzinvorräte, in Beschlag. Einige Zeit nachher erschien der Bezirksobmann Doktor Bernardin an der Spitze einer Vertretung der nationalen Regierung. Als sie am Flugplatz ankamen, legten die tschechischen Soldaten das Gewehr an und riefen den Herren zu: „Hände hoch.“ Dies geschah auch, Sobann begannen Verhandlungen. Dr. Bernardin legte gegen das Vorgehen der Tschecho-Slowaken Protest ein, da sie in Eger, als einem Gebiet, das dem deutschösterreichischen Staate angehöre, nichts zu suchen hätten. Hierauf erwiderte der Hauptmann, daß er einen militärischen Befehl ausführe, eine Besetzung Egers nicht geplant sei und er sich im übrigen auf tschecho-slowakischem Gebiete befinde. Es kam dann noch in der Bezirksvertretung und in der Kaserne zu weiteren Verhandlungen. Nachmittags unternahmen zwei tschechische Soldaten einen Demonstrationsflug über Eger. Dabei stürzte das Flugzeug ab; einer der Soldaten ist tot, sein Begleiter erlitt eine schwere Gehirnerschütterung.